

BGer 9C_157/2007 vom 28. August 2007

Bundesgericht, 2007-08-28, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_157_2007

FR: TF 9C_157/2007 du 28 août 2007

IT: TF 9C_157/2007 del 28 agosto 2007

Volltext

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

9C_157/2007

Urteil vom 28. August 2007

II. sozialrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichter U. Meyer, Präsident,

Gerichtsschreiber Nussbaumer.

Parteien

S. _____,

Beschwerdeführer,

gegen

IV-Stelle des Kantons Zürich, Röntgenstrasse 17,

8005 Zürich, Beschwerdegegnerin.

Gegenstand

Invalidenversicherung,

Beschwerde gegen den Entscheid des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich

vom 19. März 2007.

Nach Einsicht

in die Beschwerde vom 16. April 2007 gegen einen Entscheid des
Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich vom 19. März 2007,

in die Verfügung vom 4. Juli 2007, mit welcher das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege
wegen Aussichtslosigkeit der Beschwerde und mangels Nachweis der Bedürftigkeit
abgewiesen worden ist,

in die Verfügung vom 5. Juli 2007, mit welcher S. _____ zur Bezahlung eines
Kostenvorschusses von Fr. 500.- innert einer Nachfrist bis zum 16. August 2007
verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde,

in Erwägung,

dass der Beschwerdeführer den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und der Beschwerdeführer nach Art. 66 Abs. 1 und 3 BGG kostenpflichtig wird,

erkennt der Präsident:

1.

Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

2.

Die Gerichtskosten von Fr 300.- werden dem Beschwerdeführer auferlegt.

3.

Dieses Urteil wird den Parteien, dem Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich und dem Bundesamt für Sozialversicherungen zugestellt.

Luzern, 28. August 2007

Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.